

Inhalt

1	Zur Einleitung: Literarische Freundschaft	1
1.1	Forschungsfragen und Zielsetzungen	4
1.2	Textauswahl, Aufbau und Methodik	9
1.3	Der Forschungsstand	14
1.3.1	<i>Freundschaft in der (germanistischen)</i> <i>Literaturwissenschaft</i>	14
1.3.2	<i>Freundschaft in Soziologie und Philosophie</i>	20
1.3.3	<i>Weibliche Freundschaft: Ein Sonderfall?</i>	25
2	Der Freund und das Ich: Ein ideengeschichtlicher Abriss	33
3	Freundschaft und Literatur: Konkurrenzen, Interdependenzen, Kongruenzen	43
3.1	Vom Freund zur Schrift oder Der imaginierte Freund: Medien der Subjektivierung	44
3.2	Der gelesene Freund: Spurensuchen	49
3.3	Der geschriebene Freund: (Un-)Möglichkeiten einer Semantik und Poetologie des Freundschaftsnekrologs	52
3.4	Der Freundschaftsroman als Fallnarrativ	55
3.5	Erkenntnis, Macht und Subjektivierung: Schreiben über Freundschaft zwischen Selbstthermeneutik und Selbstsorge	57
3.6	Fazit	62
4	Der geliebte Freund. Marion Poschmanns Wenderoman <i>Die Sonnenposition</i>	63
4.1	Der Erzähler Altfried	64
4.2	„Er verhielt sich nicht wie ein Freund“: Altfried und Odilo ...	68
4.3	„Erinnerungsort“ Schloss? Konzeptionen von Zeit und Raum	74
4.4	Entgrenzung und Auflösung	80
4.5	Mnemotop Schlesien: Die Familiengeschichte	84
4.6	Fazit	89

5	Der fiktive Freund. Bodo Kirchhoffs Autofiktion	
	<i>Eros und Asche</i>	93
5.1	Das Ich: Auto(r)fiktionen	94
	5.1.1 <i>Die Authentifizierung des Ich</i>	96
	5.1.2 <i>Die Inszenierung des Ich</i>	98
5.2	Das Wir	103
	5.2.1 <i>Der imaginierte Freund</i>	103
	5.2.2 <i>Der geliebte Freund?</i>	107
	5.2.3 <i>Der schreibende Freund</i>	109
5.3	Fazit	113
6	Der reale Freund. Bov Bjergs Adoleszenzroman <i>Auerhaus</i>	117
6.1	Heterotopie Auerhaus	118
6.2	Literarische Freundschaft	123
	6.2.1 <i>Die ‚Simulationsräume‘ Literatur und Auerhaus</i>	123
	6.2.2 <i>„Reden zum Frühstück und Reden am Mittag und Reden am Abend“: Das freundschaftliche Gespräch</i>	126
	6.2.3 <i>Der Erzähler Höppner</i>	129
6.3	Höppner und Frieder: Auf den Spuren von Wedekind, Strauß und Hesse?	130
6.4	Das Motiv der Freundesschuld im Spiegel der Literaturgeschichte	133
6.5	Fazit	136
7	Der politische Freund. Uwe Timms 68er-Roman <i>Rot</i>	139
7.1	„Sprech-Szenen“	141
	7.1.1 <i>Die Analepse</i>	141
	7.1.2 <i>Die Rahmenerzählung</i>	143
	7.1.2.1 <i>Zwischen Alterität ...</i>	143
	7.1.2.2 <i>... und Verschmelzung</i>	145
7.2	Linde und Aschenberger: Auf den Spuren von Raabe und Mann?	148
7.3	Die Poetologie des Geheimnisses	151
7.4	Fazit	155
8	Die verschwundene Freundin. Nina Bußmanns Detektivroman	
	<i>Der Mantel der Erde ist heiß und teilweise geschmolzen</i>	159
8.1	Vom Verschwinden und Suchen: Die Rahmenerzählung	161
	8.1.1 <i>Spuren lesen: Die Erzählerin als Detektivin</i>	162
	8.1.2 <i>Mimesis und Verschmelzung: Das Verschwinden der Erzählerin</i>	167

8.2	Die (Un-)Sichtbarkeit der Frau oder Der Nexus von Verschwinden und Weiblichkeit	171
8.3	Vom Verschwinden und Suchen: Die Analepse	174
8.3.1	<i>Fluide Identitäten: Das Spiel mit dem Ich</i>	175
8.3.2	<i>Strategien gegen die Auflösung</i>	179
8.3.2.1	Schreiben als Subjektivierungspraktik	179
8.3.2.2	Freundschaft als Subjektivierungspraktik	182
8.4	Fazit	190
9	Synthese	197
9.1	Alter und Ego	197
9.2	Freundschaft und Literatur	211
9.3	Freundschaft und Tod	218
10	Fazit	223
	Siglenverzeichnis	227
	Literaturverzeichnis	229
	Dank	253